

# BR Newsletter



Hier könnte Ihr Banner stehen!  
Infos anfordern unter  
[b.haertel@giesel.de](mailto:b.haertel@giesel.de)

Restbestände der beliebten Buchserie  
„Faszination Baumaschinen“  
Pro Exemplar 30,00 Euro  
Infos: Marianne Uden, Tel.: +49(0)511/7304-127

**Die schnelle und aktuelle Information  
für die Leser von BR, Fachzeitschrift für Baustoffrecycling, Abbruch, Entsorgung und  
Altlastensanierung (Giesel Verlag GmbH)  
Ausgabe 14, Jahrgang 7      Donnerstag, 16. Juli 2009**

---

Guten Tag,

hier ist die neue Ausgabe Ihres alle 14 Tage per E-Mail erscheinenden Newsletter mit den aktuellen Top-Themen aus der Branche für die Branche:

## Aus den Verbänden

### **Parlamentarierbrief zur Bundestagswahl 2009**

Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB) sowie der Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden (BBS) haben ihren gemeinsam mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) erstellten Parlamentarierbrief zur Bundestagswahl 2009 präsentiert. Das Papier mit dem Titel „Rückbesinnung auf echte Werte“ enthält konkrete wirtschaftspolitische Vorschläge – etwa zu den Themen Infrastruktur, Wohnungsbau, Bildung, Klimaschutz und internationale Märkte. „In Anbetracht der schweren Finanz- und Wirtschaftskrise müssen wir uns auf die Schaffung realer Werte zurückbesinnen – also auf Investitionen, die auch langfristig Erträge abwerfen“, sagte HDB-Hauptgeschäftsführer Michael Knipper. Dies gelte nicht zuletzt für Investitionen in die öffentliche Infrastruktur, zum Beispiel in Ver- und Entsorgungsnetze, Verkehrswege, Schulen und Hochschulen. Investitionen in die Infrastruktur seien eine notwendige Voraussetzung, um in Deutschland wieder stabiles Wachstum zu erreichen. Flankierend ist die Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine Ausweitung Öffentlich-Privater-Partnerschaften geboten. Eine zentrale Forderung der Bauwirtschaft bleibt die Verstetigung der Investitionen in die Bundesverkehrswege: Hier stehen durch die Mehreinnahmen aus der Lkw-Maut und die beiden Konjunkturpakete für 2009 und 2010 zwar jeweils etwa 12 Mrd. EUR zur Verfügung. Ab 2011 droht aber – vor allem mit Blick auf die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte – wieder eine erhebliche Investitionslücke. Dringender Handlungsbedarf besteht darüber hinaus im Wohnungsbau: „Der Wohnungsbau ist 2008 mit weniger als 180.000 fertig gestellten Wohnungen auf einem historischen Tiefpunkt angelangt. Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum wird in Wachstumsregionen immer stärker spürbar. Mit der aktuellen Wohnungsbautätigkeit können wir den Bedarf auf keinen Fall decken“, betonte BBS-Hauptgeschäftsführer Michael Basten. Ein Investitionsanreiz für mehr selbstgenutztes Wohneigentum könne mit einer auf Neubauleistungen erweiterten steuerlichen Absetzbarkeit geschaffen werden.

Info: <http://www.bauindustrie.de>

### **Deutlicher Rückgang der Bauinvestitionen im laufenden Jahr**

Die Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten, dass die realen Bauinvestitionen im laufenden Jahr um 3,9% zurückgehen und 2010 um 1,9% zulegen werden. Das Bruttoinlandsprodukt weist nach dieser Prognose im laufenden Jahr einen preisbereinigten Rückgang von 6% aus; auch für 2010 wird mit -0,5% noch keine Besserung erwartet. Die Wirtschaftsforschungsinstitute reagierten in ihrem Frühjahrsgutachten unter dem Titel „Im Sog der Weltrezession“ auf die deutliche Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Rahmendaten, die sich im 1. Quartal des laufenden Jahres noch verstärkt hat. Mit der Prognose über den Rückgang des realen Bruttoinlandsproduktes wurden die vorhergehenden Prognosen der einzelnen Wirtschaftsforschungsinstitute, die bis zu -4,9% reichten, noch unterboten. Dies gilt auch für die Prognose für das Jahr 2010. Das hohe Ausmaß, mit dem die deutsche Wirtschaft von der Weltrezession betroffen ist, erklären die Institute mit der Spezialisierung der Industrieproduktion auf Investitionsgüter und langlebige Gebrauchsgüter. Die deutschen Produzenten seien daher in besonderem Maße davon betroffen, dass die konjunkturell außerordentlich anfällige Nachfrage nach diesen Waren weltweit deutlich zurückgehe.

### **Kreditklemme der Sekundärrohstoffbranche**

Die Kreditklemme in der Sekundärrohstoffbranche ist da. „Wir brauchen Maßnahmen, die Abhilfe schaffen“. Das war der einhellige Tenor auf der bvse-Landesversammlung in Thüringen, zu der bvse-Landesvorsitzender Lars Kossak eingeladen hatte. In einer Diskussion mit dem thüringischen Bundestagsabgeordneten Hirte spielte die spürbare Zurückhaltung der Banken bei der Kreditmittelvergabe, aber auch im Bereich der Kreditversicherungen, eine wichtige Rolle. Hirte machte deutlich, dass diese Probleme in der Regierung inzwischen angekommen seien. Es würden intensive Gespräche mit den

Bankenverbänden geführt, um hier Fortschritte zu erzielen. Die Unternehmer diskutierten außerdem über die wirtschaftliche Situation der Sekundärrohstoff-, Recycling und Entsorgungswirtschaft in Deutschland. Mit Sorge werden die dramatischen Umsatz- und Gewinnrückgänge in der Branche registriert. Das führe, so Verbands-Hauptgeschäftsführer Eric Rehbock, angesichts der vorhandenen Überkapazitäten der Müllverbrennungsanlagen und der deshalb weiter fallenden Verbrennungskosten zwangsläufig dazu, dass immer mehr Abfallmengen in die Verbrennung gesteuert würden.

Info: <http://www.bvse.de>

## **Stoffliches Recycling von Altholz bedroht**

Die Erfassungsmenge für Altholz ist deutlich zurückgegangen. Das berichtet der bvse-Fachverband Altholz und Ersatzbrennstoffe. Mitgliedsunternehmen zum Jahresanfang noch von einem Altholzüberangebot im Markt berichtet, hat sich die Situation im ersten Halbjahr 2009 komplett umgekehrt. Wie eine Umfrage unter den Mitgliedsunternehmen jetzt ergab, sanken die Erfassungsmengen um bis zu 25%. Diese Entwicklung hat mehrere Ursachen. Zum einen hat die Baukonjunktur aufgrund der strengen Witterung in einem insgesamt langen Winter spürbar nachgelassen, zum anderen verringerten sich die Annahmengen aus den Bereichen Sperrmüll sowie Gewerbeabfälle deutlich. Hier zeigt sich, dass die tiefgreifende Wirtschaftskrise dazu geführt hat, dass das Altholzaufkommen stark eingebrochen ist. Darüber hinaus locken Müllverbrennungsanlagen deutschlandweit mittlerweile wieder mit günstigen Verbrennungspreisen bis zu 70 EUR/t. Eine Entwicklung, die dazu führt, dass sich die Preise für die stoffliche und thermische Verwertung so weit annähern, dass sich der höhere Aufwand der Aufbereitung des Holzes für den Einsatz in der Spanplattenindustrie kaum noch lohnt.

Info: <http://www.bvse.de>

## **Glasrecycling: Die Grenze des Zumutbaren ist erreicht**

„Der Markt für den sekundären Rohstoff Altglas fand sich im ersten Halbjahr 2009 in schwierigem Fahrwasser“, erklärt Andreas Uhlen, Vorsitzender des Fachverbandes Glasrecycling im bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. In seiner Halbjahresbilanz berichtet der Fachverband Glasrecycling, dass der Markt in den letzten sechs Monaten vom konjunkturellen Abschwung, von Produktionsdrosselungen der Glashütten und dem Schließen von Wannen „stark geprägt“ war. Bedingt durch die Ausgestaltung der Verträge mit den dualen Systemen lasteten hohe Einkaufspreise auf Seiten der Aufbereiter. Der bvse-Fachverband weist darauf hin, dass die Glasaufbereiter sich in einem wirtschaftlich schwierigen Spagat zwischen hohen Einkaufspreisen auf der einen Seite und sinkenden Erlösen für die aufbereiteten Scherben andererseits befinden. Die Aufbereiter werden zusätzlich durch ein dramatisch sinkendes Absatzvolumen der deutschen Glashütten - und damit eine geringere Nachfrage nach Altglasscherben - auf eine harte Belastungsprobe gestellt.

Info: <http://www.bvse.de>

## **Aus den Unternehmen**

### **Bayerns Best 50-Award geht erstmalig an die LST Group**

Die LST Group wurde im Juli erstmalig mit dem Preis „Bayerns Best 50“ ausgezeichnet. Der Preis, in Gestalt eines filigranen bayerischen Porzellan-Löwen aus der berühmten Nymphenburger Porzellanmanufaktur und einer Urkunde, wurde am 1. Juli 2009 von Martin Zeil, dem bayerischen Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, an den geschäftsführenden Gesellschafter der LST Group, Michael Schwienbacher, übergeben.

### **Komatsu Hanomag mit neuem Testgelände in Hannover**

Um die Maschinen, die in Hannover entwickelt werden, professioneller testen zu können, hat Komatsu Hanomag insgesamt rund zwei Millionen Euro in ein neues Test- und Vorführgelände investiert, das vor kurzem fertig gestellt wurde. Auf 26.500 m<sup>2</sup> werden zukünftig Reiß- und Zugkräfte, Geschwindigkeiten, Geräusche sowie andere entscheidende Tests an acht verschiedenen Testständen vorgenommen. Ebenfalls neu sind die Rollenprüfstände in der Montage. In einem sanierten Gebäude auf dem Gelände wurden für insgesamt 1,4 Mio. EUR zwei Prüfstände gebaut, auf denen die wichtigsten Funktionsprüfungen nach Fertigstellung der Maschinen durchgeführt werden, ohne – wie in der Vergangenheit – die Halle verlassen zu müssen. Die Prüfergebnisse werden nach einer optimalen Simulation des Fahrverhaltens auf der Straße zukünftig prüferunabhängig systemtechnisch erfasst und archiviert.

### **Mietparkeröffnung von Baumaschinen Könicke in Wilhelmshaven**

Mit einer vielfältigen Maschinenpräsentation für Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter des Unternehmens eröffnete die Baumaschinen Könicke GmbH & Co. KG (Volvo-Vertragspartner) am 27. Juni 2009 einen neuen Standort im Gewerbegebiet von Wilhelmshaven. Mit nunmehr zehn Mietpark-Stationen erweitert Könicke damit sein Vertriebsnetz und will somit seinen Kunden ein zusätzliches Plus an Nähe und Service bieten.

## **Alba: Zeichen für Veränderung**

Wie die Alba AG mitteilt wird Martin Becker-Rethmann zum 1. August 2009 Vorstandsmitglied in der Firmengruppe. Gleichzeitig gab die Interseroh SE bekannt, dass sie ihren Vorstand um zwei Vorstandsmitglieder verkleinert. Die Vorstände Manuel Althoff und Volker Hars verlassen nach nur einem Jahr zum 31. Juli 2009 das Unternehmen. Martin Becker-Rethmann wird den Alba-Vorstandsbereich „Trading“ übernehmen. Dr. Eric Schweitzer, der den Bereich „Trading“ bisher leitete, zeichnet weiterhin für den Vorstandsbereich „Recycling Facilities“ verantwortlich und wird mit Ausscheiden von Peter Kurth aus dem Vorstand der Alba AG dessen Zuständigkeiten für Corporate Communications sowie Facility Services übernehmen. Der Bereich der internationalen Aktivitäten Central-Eastern Europe (CEE) wird dem Vorstandsbereich „Services“ unter der Leitung von Hermann Holstein zugeordnet.

## **Iveco: Investition in Neubau mit modernster Technik**

Vor einem Monat eröffnet Iveco offiziell ihren neuen Betrieb in Langenhagen. Die Anlage mit Einrichtungen nach dem neuesten Stand der Technik ersetzt die bisherige Niederlassung der Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH in Hannovers Hildesheimer Straße. Die neue Filiale liegt verkehrsgünstig direkt am Flughafen Hannover-Langenhagen nahe den Autobahnen A 2 und A 352 und nicht weit von Autobahnkreuz Hannover-Ost (A 2/A 7). Nach der Eröffnung eines ähnlichen Betriebs 2007 am Bad Homburger Kreuz folgt Iveco weiterhin seiner Strategie, spezialisierte Servicebetriebe an den wichtigsten Verkehrsadern zu errichten bzw. bestehende Betriebe auszubauen.

## **Veranstaltungsrückblick**

### **„Umsetzung des Leitfadens für Recyclingbaustoffe enttäuschend“**

Über 250 Gäste konnte der Präsident von Baustoff Recycling Bayern e.V., Matthias Moosleitner, auf der Jahrestagung 2009 in Oberstdorf begrüßen. Hochkarätige Referenten informierten über die aktuelle Situation und neue Entwicklungen bei der Bauabfallentsorgung. Im Zuge der Fortschreibung des Umweltpaktes Bayern wurde im Juni 2005 der Leitfaden „Anforderungen an die Verwertung von Recyclingbaustoffen“ vereinbart. Verbunden damit war die Sicherung der Recyclingquote von 75% bei Bauschutt. Mit dem Leitfaden wurde die Anwendung und Güteüberwachung von Recyclingbaustoffen konkretisiert und ein wertvoller Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen sowie zur Einsparung von Deponieraum erwartet. Das Hoffen auf eine ordnungsgemäße Umsetzung des Leitfadens für Recyclingbaustoffe im Vollzug ist in Teilen bisher bitter enttäuscht worden, so Moosleitner in seiner Eröffnungsrede. Die Vorgabe des Leitfadens, dass Bauschutt für die Verwertung in technischen Bauwerken in der Regel zu güteüberwachten Recyclingbaustoffen aufzubereiten ist, wird vielerorts schlichtweg ignoriert (Lesen Sie diesen Beitrag in einer ausführlichen Version in Ausgabe BR 5).

Info: <http://www.baustoffrecycling-bayern.de>

## **Aufbaukörnungen – Steigerung der Ressourceneffizienz im Bauwesen**

Die Teilnehmer des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Verbundprojekts „Aufbaukörnungen - Steigerung der Ressourceneffizienz im Bauwesen durch die Entwicklung innovativer Technologien für die Herstellung hochwertiger Aufbaukörnungen aus sekundären Rohstoffen auf der Basis von heterogenen Bau- und Abbruchabfällen“ trafen sich am 23. Juni 2009 im Collegium Leoninum in Bonn zur Kick-Off Konferenz. Hier wurden insgesamt 19 Projekte des Förderschwerpunkts „r<sup>2</sup> – Innovative Technologien für Ressourceneffizienz – Rohstoffintensive Produktionsprozesse“ vorgestellt. Das Treffen markiert einen gemeinsamen Projektstart für den zukunftsweisenden Förderschwerpunkt, der das ehrgeizige Ziel der Bundesregierung unterstreicht, die Ressourceneffizienz in Deutschland bis zum Jahr 2020 zu verdoppeln. Das Projekt ist hierbei das einzige Vorhaben des gesamten Förderschwerpunkts aus der Baubranche (Lesen Sie mehr über diese Veranstaltung in der Ausgabe BR 5).

Info: <http://www.uni-weimar.de/Bauing/aufber>

## **Veranstaltungsvorschau**

### **„Gesteinsindustrie mit Zukunft!“**

Nachdem im vergangenen Jahr die Steinexpo der zentrale Treffpunkt der Baustoffindustrien war, findet am 28. und 29. Oktober das Forum Miro 2009 (Mineralische Rohstoffe, Kies/Sand/Naturstein) statt, und zwar wieder im Maritim Hotel und Congress-Center Würzburg. Als bedeutendste Kongress- und Ausstellungsveranstaltung für die gesamte Gesteinsindustrie wird das Forum als die praxisnahe Kommunikationsplattform vom Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V. (MIRO), Köln, durchgeführt. Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Gesteinsindustrie mit Zukunft!“. Integriert in das Forum ist erstmals auch die Mitgliederversammlung des Verbandes. Bei diesem Forum steht wiederum die Informationsvermittlung und der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Die begleitende Fachausstellung ergänzt den Kongress, ein attraktives Rahmen- und Begleitprogramm komplettiert die Veranstaltung.

Info: <http://www.bv-miro.org>

## **Entsorga-Enteco 2009: Rohstoffwirtschaft im Fokus**

„Rohstoffwirtschaft der Zukunft“ ist eines der Themen der Entsorga-Enteco - der internationalen Fachmesse für Kreislaufwirtschaft und Umwelttechnik – vom 27. bis 30. Oktober 2009 in Köln. Denn die Kreislaufwirtschaft hat sich längst zu einem unentbehrlichen Lieferanten von Sekundär-Rohstoffen für die produzierende Wirtschaft entwickelt. Mehr als zwei Drittel der Siedlungsabfälle wiederverwertet, dazu vier Fünftel aller Bau- und Abbruchabfälle, hierdurch Importe von Primär-Rohstoffen im Wert von fast vier Milliarden Euro ersetzt, bis zu 90 Prozent Energie bei der Erzeugung neuer Produkte gespart und die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 46 Mio. t vermindert. Diese Bilanz am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland verdeutlicht eindrucksvoll: Die heutige Abfall- und Kreislaufwirtschaft versorgt die Wirtschaft mit wertvollen Sekundär-Rohstoffen, schont so knappe Primär-Ressourcen und ist zugleich gut fürs Klima. Dabei nimmt die Bundesrepublik europaweit eine Spitzenposition ein. Die durchschnittliche Recycling-Quote aller 27 EU-Mitgliedsstaaten liegt derzeit nur bei rund 36 Prozent. Die Europäische Umweltagentur (Kopenhagen) erwartet jedoch, dass bis 2020 EU-weit über zwei Drittel der Siedlungsabfälle stofflich oder thermisch verwertet werden. Hauptantrieb für diese Entwicklung waren in den letzten Jahren weniger gesetzliche Vorgaben. Maßgeblich waren eher drastische Preissteigerungen auf den Weltmärkten für primäre Rohstoffe – ausgelöst durch die wachsende Nachfrage aufstrebender Volkswirtschaften wie China und Indien. Dies machte sowohl die Bereitstellung als auch den Einsatz von Sekundär-Material wirtschaftlich immer interessanter. 2008/2009 machen die Sekundärrohstoff-Märkte sicher vorübergehend eine schwierige Phase durch - verursacht durch eine globale Finanzkrise, die die Weltwirtschaft spürbar in Mitleidenschaft zieht.

Info: <http://www.entsorga-enteco.de>

## **Bauma 2010 erwartet hohe internationale Ausstellerbeteiligung**

Nach dem offiziellen Einsendeschluss für die Anmeldeunterlagen der Aussteller zur Bauma 2010 zieht die Messe München nach eigenen Angaben eine „erfreuliche Zwischenbilanz“. Das Ausstellerinteresse sei in allen Produktbereichen so gut, so Projektleiter Georg Moller, „dass die Gesamtfläche von 540.000 m<sup>2</sup> im Hallenbereich und Außengelände bereits komplett nachgefragt ist. Besonders die Anfragen von asiatischen Erst- und Stammasstellern sind für die Bauma 2010 mehr als jemals zuvor“. Damit erwartet die Bauma 2010 nochmals einen Anstieg bei der Quote der internationalen Ausstellerbeteiligung.

Info: <http://www.bauma.de>

## **Terminkalender**

### **NordBau 2009**

10. bis 15. September 2009  
Neumünster

Info: <http://www.nordbau.de>

### **Österreichisch-Bayerisches Baustoff-Recycling-Forum**

22. und 23. September 2009  
Priem am Chiemsee

Info: <http://www.baustoffrecycling-bayern.de> | <http://www.br.v.at>

### **Jahreskongress des DA (Deutscher Abbruchverband)**

24. bis 27. September 2009  
Toulouse, Frankreich

Info: <http://www.deutscher-abbruchverband.de>

### **12. Baustoff-Recycling-Tag in der Filharmonie**

14. Oktober 2009  
Filderstadt-Bernhausen

Info: <http://www.iste.de>

### **Entsorga-Enteco**

27. bis 30. Oktober 2009  
Köln

Info: <http://www.entsorga-enteco.de>

### **Forum Miro 2009**

28. und 29. Oktober 2009  
Würzburg

Info: <http://www.bv-miro.org>

### **Jubiläumskongress und Fachausstellung**

„25 Jahre Bundesgütegemeinschaft Recycling-Baustoffe e.V.“

30. November bis 1. Dezember 2009

Melia Hotel Berlin

Info: <http://www.recycling-bau.de>

### **Bauma 2010**

19. bis 25. April 2010

München

Info: <http://www.bauma.de>

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Giesel Verlag GmbH

Rehkamp 3

30916 Isernhagen,

E-Mail: [vertrieb@giesel.de](mailto:vertrieb@giesel.de)

Tel.: 0511/73 04-127,

Fax 0511/73 04-157

### **Redaktion:**

**BR** – Fachzeitschrift für Baustoffrecycling, Abbruch, Entsorgung und Altlastensanierung

Detlev Schaefer

E-Mail: [detlevschaefert-online.de](mailto:detlevschaefert-online.de)

Tel.: 0511/44 80 32,

Fax 0511/215 31 42

**BR** Newsletter erscheint alle 14 Tage donnerstags. - Jahresabo: 15 Euro

**BR-Abonnenten erhalten diesen Newsletter kostenlos per E-Mail.**

Nachdruck nur mit Zustimmung der Redaktion.